

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 31.

Dienstags, den 18. April

1843.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein wurden als Mitglieder aufgenommen:

Herr Heinrich Ziegler, Firma Steinersche Buchhandlung in Winterthur.

= Ernst Heinemann in Offenbach.

Jena, Leipzig und Berlin, 8. April 1843.

Fr. J. Frommann. S. Hirzel. L. Oehmigke.

Einige Sätze zur Beherzigung bei bevorstehender Ostermesse.

- 1) Die diesjährige Ostermesse fängt mit dem 1. Mai an.
- 2) Vom 1—9. Mai werden die Remittenda ausgepackt, folglich müssen sie auch da sein.
- 3) Mit dem 10. Mai beginnt das Abrechnen und Zählen, deshalb müssen Gelder und Zahlungslisten bereit und vorbereitet sein. Um dies zu ermöglichen, müssen:
- 4) Gelder und Zahlungslisten **spätestens** bis zum 7. Mai in den Händen der Commissionäre sich befinden, außerdem können die Zahlungen erst in der Woche vor Pfingsten geleistet werden.
- 5) Bevor nicht die Differenz zwischen Alten und Neuen Groschen geeinigt ist, wird es gut sein, der Majorität, also den alten Groschen, auf der Zahlungsliste nachzugehen. Es lassen sich ja leicht die Neugroschen reduzieren, um nicht zweierlei Valuten auf den Listen zu haben, was die Geschäfte ganz ungemein erschwert.
- 6) Wer Listen und Gelder nicht zur rechten Zeit einsendet, riskiert, daß er damit bis nach Pfingsten erst zur Auszahlung kommt, dabei aber den Vortheil der Buchhändlerzahlung verliert, indem dann nur Courant als Zahlung angenommen wird.
- 7) Nur streng alphabetisch geschriebene Zahlungslisten sind praktisch. Alle anderen, besonders die nach 10r Jahrgang.

Commissionären eingetheilten, erschweren das Geschäft anstatt es zu erleichtern.
Alles freilich längst bekannte Sachen, allein gewiß jetzt nicht am unrechten Orte zusammengestellt von einem Freunde der Ordnung.

Debits-Erlaubniß in Preußen.

Das Königl. Preuß. Ober-Gensur-Collegium hat für folgende außerhalb der deutschen Bundesstaaten erschienene Schriften die Debits-Erlaubniß ertheilt:

Ammann, Fr. G., die Befindung der kath. Kirche in der Schweiz, begangen durch Fr. Hurter. Bern 1843, Janni Sohn.
Arnold, Fr. u. J. W., die Erscheinungen und Gesetze des lebenden menschlichen Körpers in gesundem u. starkem Zustande. 1. Bd. 2. Th. 3. Abth. A. u. d. T.: Lehrbuch der Physiologie des Menschen 2. Th. 3. Abth. Zürich 1842, Orelli, Külli & Co.
Art zu waschen, die wohlfühlste, beste und durch Erfahrung bewährte, für große u. kleine Haushaltungen. Ebend. 1843.
Auswahl, zeitgemäße, aus Huldreich Zwingli's praktischen Schriften. Aus dem Alt-Deutschen u. Latein. ins Schriftdeutsche übers. u. mit geschichtl. Erläuterungen versehen von R. Christoffel. 1—4. u. 6. Bdhn. Zürich 1843, Meyer & Zeller.
Baggesen, A. v., der dänische Staat, oder das Königl. Dänemark mit dessen Nebenländern u. den Herzogthümern Schleswig, Holstein u. Lauenburg. 1. u. 2. Liefl. Copenhagen 1842, Reitzel.
Beck, M., die ersten Elemente der Geometrie u. Trigonometrie. Bern 1842, Dalp.

69